

www.schnell-durchblicken.de

*Wolken schieben ...
... bringt Durchblick*

Klausur - Spielräume nutzen

- Ggf. Ausdeutung der Aufgabenstellung*
- Zusatzpunkte erreichen*

Weiterführende Aufgabe:

Erörtern Sie kurz die Frage nach der Heldenrolle in Kafkas Erzählung „Die Verwandlung“

Lösung: Spielraum 1 = Klärung des Begriffs des „Helden“

Zunächst einmal muss man klären, was unter dem Begriff "Held" verstanden werden soll. Sinnvoll erscheint ein doppeltes Verständnis, nämlich einmal als Protagonist/in, also als Hauptfigur der Erzählung und zum anderen als jemand, der unter schwierigen Bedingungen mutig etwas vertritt und in dieser Weise auch Vorbild sein kann.

Bei der Frage nach dem Protagonisten hat man zwei Möglichkeiten.

Sicherlich ist Gregor die Figur, die am meisten auftaucht und aus deren Perspektive erzählt wird.

Wenn man den Titel aber ernstnimmt und das sollte man bei Kafka tun, gibt es bei Gregor keine Verwandlung, er bleibt mehr oder weniger in seinem falschen Leben.

Anders sieht das bei Grete aus, die nach dem Ausfall Gregors zum einen selbstständiger wird und zum anderen auch in vielerlei Hinsicht die Führung der Familie übernimmt.

Wiederum ganz anders sieht es aus, wenn man bei Grete fragt, ob sie ein klares Konzept verfolgt. Das scheint keinesfalls der Fall zu sein. Sie verhält sich nur entsprechend dem sich jeweils ergebenden Spannungsfeld der Verhältnisse und ihrer Interessen und Bedürfnisse. (...)

Spielraum 2: Zusatzpunkte

Im moralischen Sinne ist ihr Verhalten aber äußerst fragwürdig und in keiner Weise als Vorbild geeignet. Und dem Leser drängt sich die Frage auf, ob nicht den älter und damit auch schwächer werden Eltern eines Tages ein ähnliches Schicksal droht wie Gregor. Wir haben das an anderer Stelle mal im Rahmen eines Weiterschreibens der Erzählung kreativ ausgestaltet.

<https://textaussage.de/anders-tivag-ein-kleiner-nachtrag-zu-kafkas-verwandlung>

- Heute absolute Kurzlösung - wir hatten zwei Anregungseinfälle, die manchen vielleicht noch bei der morgigen Abiturklausur in vielen Bundesländern den einen oder anderen Punkt mehr bringt.

- Viele Schüler sehen sich nur als Objekt einer Klausuraufgabe - oder sogar als Opfer.
- Dabei gibt es auch Spielräume, die man selbst füllen kann.

Subjekt

• Möglichkeit 1:

- Unklarheiten der Aufgabenstellung (Sprache ist immer auch ein bisschen unklar) für sich zur Klärung nutzen - dabei kann man das auch ein bisschen in eine günstige Richtung lenken.

• Möglichkeit 2:

- Nicht nur stumpf über der Aufgabe brüten, sondern auf Einfälle achten.
In diesem Falle z.B. kreatives Weiterdenken
Dazu haben wir eine eigene Seite erstellt:
<https://www.einfach-gezeigt.de/klausuren-zusatzpunkte-erreichen>

Wir wünschen auf jeden Fall viel Erfolg und würden uns auch über Rückmeldungen mit Erfahrungen freuen.



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

*Einfach
unseren Kanal
"schnell durchblicken"
abonnieren!*

Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: [https://www.schnell-durchblicken2.de/...](https://www.schnell-durchblicken2.de/) Die

*Vielleicht ist das nächste Video
ja wieder interessant!*



*Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler*

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

Dokumentation zum Video:

<https://textaussage.de/klausur-spielraeume-nutzen-ggf-aufgabenstellung-ausdeuten-zusatzpunkte-erreichen>

